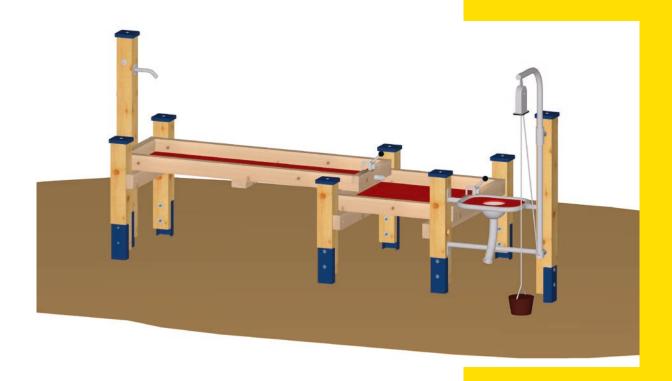
Montageanleitung

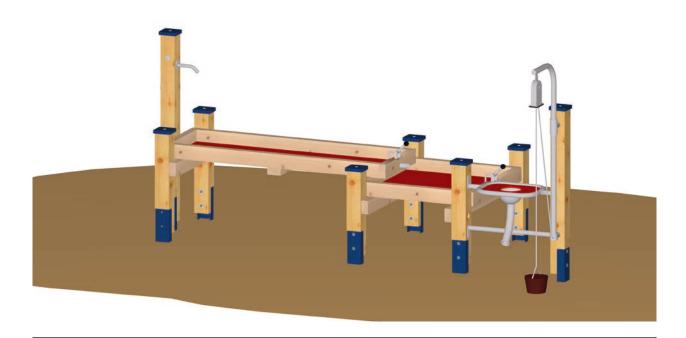
Art.Nr.:12 1000 0021 Matschlabor "Marie-Huzel" Version: 16.08.2019





S.H. Spessart Holzgeräte GmbH Spessartstraße 8 97892 Kreuzwertheim Telefon: (0 93 42) 96 49-0, Fax: (0 93 42) 96 49-10 verkauf@spessart-holz.de www.spessart-holz.de

Diese Montageanleitung richtet sich an Fachpersonal aus dem Bereich Spielplatzbau



_					
Tec	hni	ierl	ha l	Nate	'n.

Gerätehöhe/ Tischhöhe: 1,43 / 0,60 m

Gerätemaß (LxBxH): 2,95 x 1,49 x 1,43 m

Mindestraum (LxB): 5,91 x 4,05 x 2,00 m

Größtes Teil / Länge: Rechtecktisch L 1,50 m

Schwerstes Teil / Gewicht: Wassertisch/ ca. 42 kg

Lieferart: teil-montiert

Ersatzteile: verfügbar

Freie Fallhöhe: ohne

keine besonderen Anforderungen nach DIN EN 1176 Sand empfohlen Fallschutz / Untergrund:

Geländeprofil ebenes Gelände

Fundamente: 6 x K7 (d 30 / h 50 cm) /2 x K5 (d 40 / h 50cm)

Montage ohne Fundamentarbeiten: 2 Personen x 4,0 Std

Montagehilfsmittel: evtl. Stützlatten

Hinweis auf Werkzeuge: Ratschensatz / Torx 30

Alterklasse 3 - 7 Jahre

Zielgruppe: öffentliche Spielplätze, Kinderkrippen, Kindertagesstätten

Inhalt:				
Wichtige Informationen	Seite 3			
Montagevorbereitung	Seite 3			
Lieferliste	Seite 4			
Montage	Seite 5			
Montageskizze	Seite 6			
Fundamentplan	Seite 7			
Grundriss	Seite 8			
Seitenansicht	Seite 9			
2- Seitenansicht	Seite 10			
Anbaugeräte	Seite 11			
Wartung Sandkran	Seite 12			

Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Montagevorbereitung

- 1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz
- 2. Standort festlegen: Mitgelieferten Gerätegrundriss beachten. Halten sie einen Fallraum von 1,50 m um das Gerät herum ein. Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten überprüfen.
- 3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
- 4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
- 5. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
- 6. Einzelteile gemäß Einbauplan zurechtlegen.



Lieferumfang:				
Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
01	3	Stück	42 4014 0650	Grundpfosten Sand- und Wasserspiele L=650
02	3	Stück	42 4014 0550	Grundpfosten Sand- und Wasserspiele L=550
03	1	Stück	42 4014 1050	Grundpfosten Sand- und Wasserspiele L=1050
04	1	Stück	12 1100 0003	Wassersäule
05	1	Stück	12 1200 0301	Matschtisch 50 x 150 mit Klappverschluss
06	1	Stück	12 1200 0321	Matschtisch 80 x 80 mit Klappverschluss
07	1	Stück	40 1800 0027	Theke 57 mit Sandschütte
80	1	Stück	40 1300 0013	Drehbarer Sandkran aus Edelstahl mit Sandeimer
09	2,3	lfm	41 1300 0006	Feingliederkette DIN 766 4 x 16 mm V4A lfm (für Sandkran)
10	6	Stück	71 1012 0140	Schloß-Schraube DIN 603 verz. 12 x 140 mm
11	6	Stück	86 1012 0000	Unterlegscheibe ähnlich DIN 440 verz., 33,5x13,3x3
12	6	Stück	86 1012 1000	Unterlegscheibe DIN 440 R 13,5 verz., für M12
13	6	Stück	86 1012 2000	Unterlegscheibe DIN 440 V 13,5 verz., für M12
14	6	Stück	80 6012 0000	Stoppmutter DIN 985 verz., niedrige Form M 12
15	6	Stück	41 6000 0021	Abdeckkappe für Senkbohrung Durchmesser 35 mm
16	2	Stück	70 1106 0080	Spanplattenschraube Senkkopf TX25 V2A 6 x 80 mm Teilgewinde
17	1	Stück		Wartungsanleitung
18	1	Stück		Montageanleitung

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.



Aufbau

- 1. Einzelne Bauteile in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfostenschuhen prüfen (siehe Fundamentplan). Mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen. gegebenenfalls mit Hilfslatten stützen.
- Anbauteile an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
- 3. Vor dem Betonieren müssen alle Anbauteile fest mit den Pfosten verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Pfosten sind nach Wasserwaage auszurichten.
- 4. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
- 5. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen
- 6. Alle Montagehilfsmittel und Hilfslatten entfernen
- 7. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Zusatzinfo für den Betrieb von Wasserspielgeräten

Die Wassergeräte sind mit Trinkwasser zu betreiben. Die hygienischen Bestimmungen der jeweiligen Gebietskörperschaft sind einzuhalten. Sollten Sie eine Nutzung mit Regenwasser o.ä. planen muss dessen Benutzbarkeit durch die zuständige Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Geräte sind täglich von Verschmutzungen, die eine Ansammlung von Krankheitskeimen nach sich ziehen können zu reinigen. Besonders Augenmerk legen Sie bitte auf schwer zugängliche Stellen im

Wichtige Wartungsintervalle von trinkwasserdurchflossenen Systemen nach DIN 1988

Die Einhaltung dieser Intervalle ist It. DIN 1988 vom Nutzer zwingend einzuhalten! Der Inhalt der Norm legt Maßnahmen zur Hygiene fest, die einer Ansammlung von Keimen entgegenwirken sollen.

Folgende Zeiten sind trinkwasserhygienisch zu beachten:

Nichtnutzung mehr als 3 Tage - Absperrung der Trinkwasseranlage und vollständiger Wasseraustausch bei Wiederinbetriebnahme.

Nichtnutzung mehr als 4 Wochen - Absperrung der Trinkwasseranlage und Rohrleitungsprüfung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme.

Nichtnutzung mehr als 6 Monate - Entleerung der Trinkwasseranlage und Rohrleitungsprüfung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme. Mikrobiologische Kontrolluntersuchung.

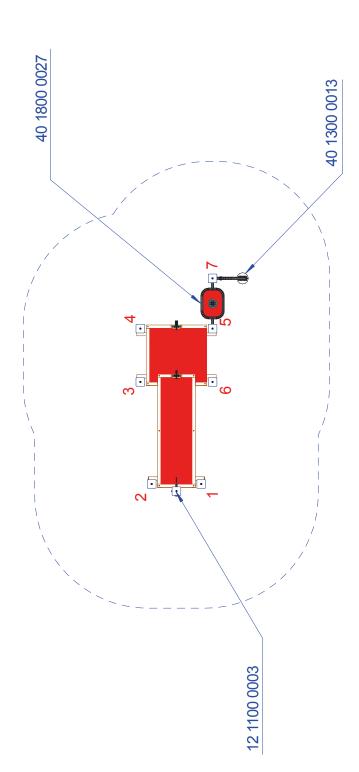
Nichtnutzung mehr als 1Jahr - Trennen der Trinkwasseranlage von der Trinkwasserversorgung und Rohrleitungsspülung nach DIN 1988 und Rohrleitungsspülung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme durch eingetragenes Installationsunternehmen. Mikrobiologische Kontrolluntersuchung.

Vor dem ersten Frost Wassersäule vollständig entleeren. Dies erreichen Sie dadurch, dass Sie die Wasserzufuhr entfernen und den Druckspüler solange betätigen, bis das Gerät vollständig entleert ist.



Abflussbereich.







SPG.Matschlabor Marie-Huzel
Art.Nr. 12 1000 0021
Fassung: 07.08.2019
Konstr.: Markert
Technische Änderungen vorbehalten

© 09342/9649-0 **©** 09342/9649-10

Gedruckt am 12.08.2019 M:1 = 50 Blatt 1 gez. :Markert

SPG.Matschlabor Marie-Huzel
Art.Nr. 12 1000 0021
Fassung: 08.08.2019
Konstr.: Markert
Technische Änderungen vorbehalten

Gedruckt am 12.08.2019 M: 1 = 50 Blatt 3 gez :Markert

8 09342/9649-0 **1** 09342/9649-10

Stoßdämpfender Boden nach DIN 1176 (Tabelle siehe Wartungsanleitung)

100

CHOTTER

490

BETON C 12/15

200

PHENDER BODEN

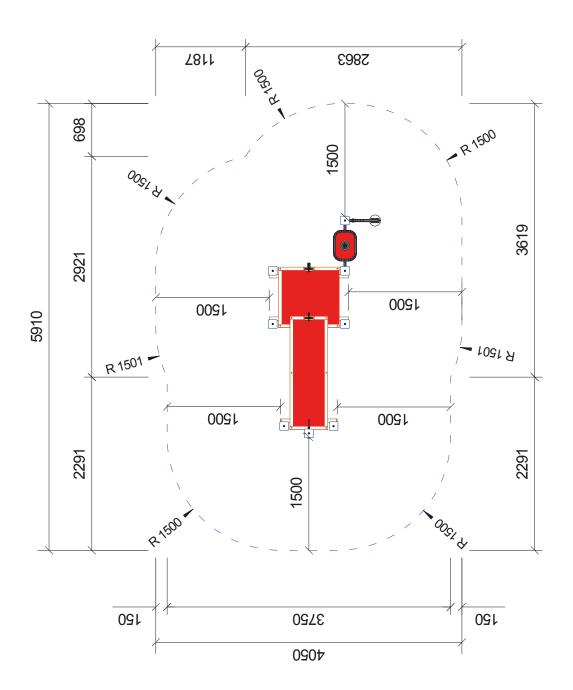
STOSSDÄN

069

7

MARKIERUNG SPIELEBENE

2

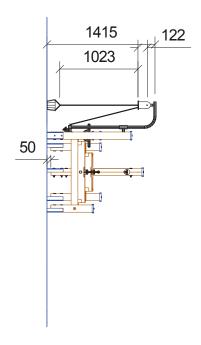




SPG.Matschlabor Marie-Huzel Art.Nr. 12 1000 0021 Fassung: 07.08.2019 Konstr.: Markert

Technische Änderungen vorbehalten **8** 09342/9649-0 **1** 09342/9649-10

8





SPG.Matschlabor Marie-Huzel

G Art.Nr. 12 1000 0021

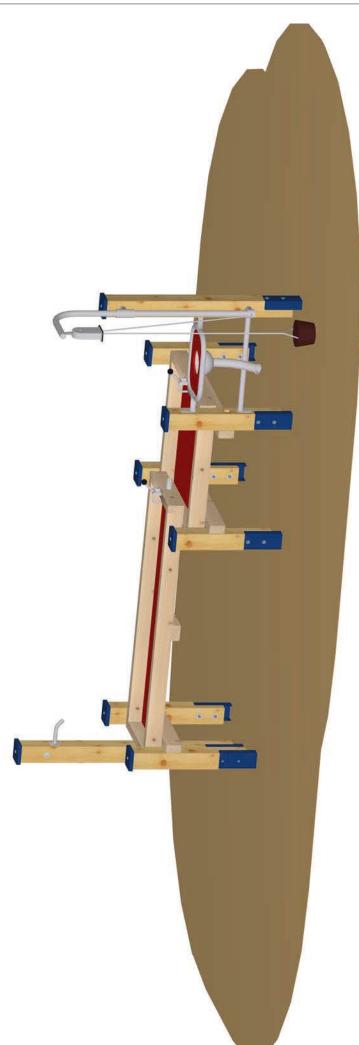
m Fassung : 07.08.2019

b Konstr. : Markert

H Technische Änderungen vorbehalten

09342/9649-0 **9** 09342/9649-10

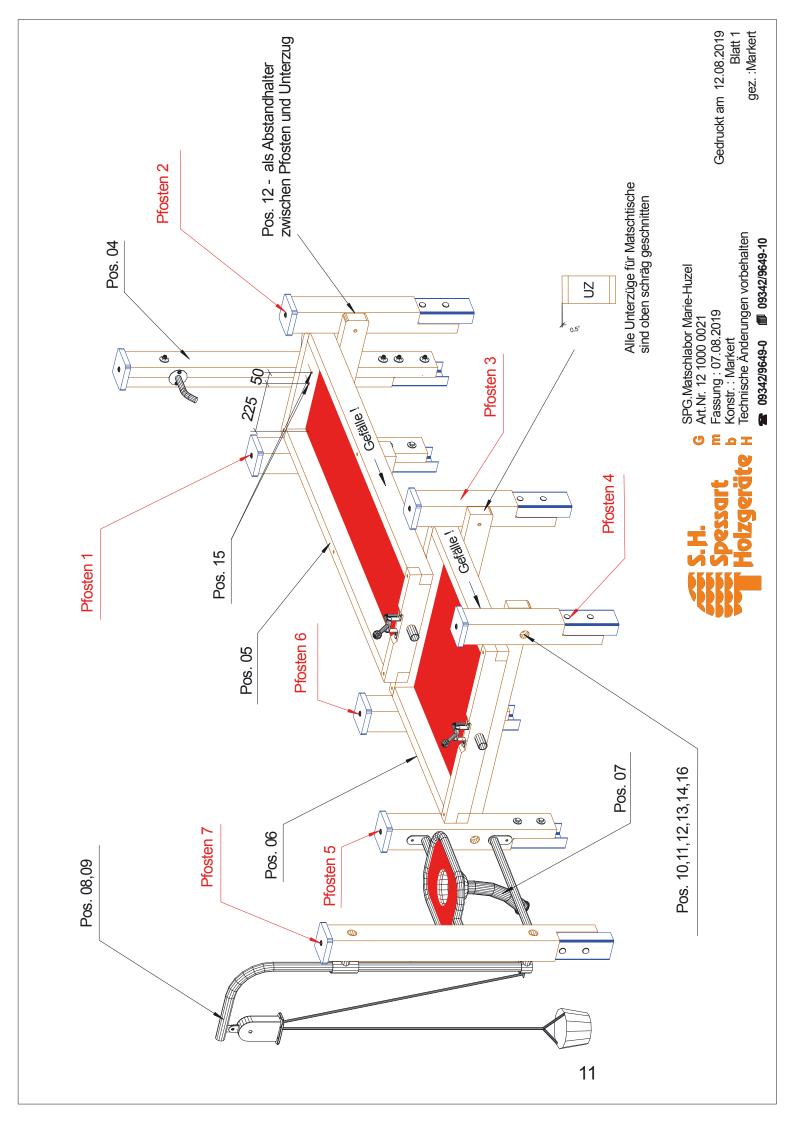
Gedruckt am 12.08.2019 M: 1 = 50 Blatt 2 gez. :Markert



Gedruckt am 12.08.2019 Blatt 2 gez.:Markert

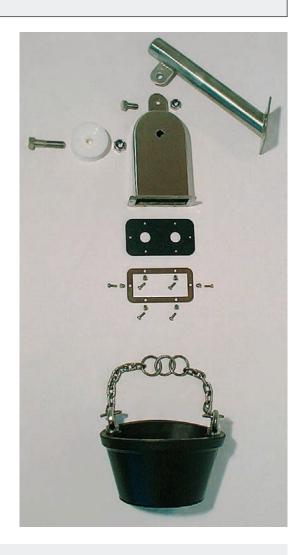
SPG.Matschlabor Marie-Huzel
Art.Nr. 12 1000 0021
Ressung: 07.08.2019
Konstr.: Markert
Technische Änderungen vorbehalten

8 09342/9649-0 **1** 09342/9649-10



Betriebs- und Wartungshinweise für Art.Nr.:40 1300 0013 Sandkran, Edelstahl





Vor der ersten Inbetriebnahme

Die Verbindungen zu den Pfosten der Spielgeräte auf festen Sitz prüfen. Alle beweglichen Elemente (Aufhängung der Glocke und Kettenrolle) prüfen, diese müssen leichtgängig sein. Die Kette soll sich leicht über die Rolle bewegen. Das Kettenende ist fest montiert.

Bei der visuellen Routine Inspektion (wöchentlich bis täglich)

Prüfen Sie auf beschädigte oder fehlende Teile. Die beweglichen Teile müssen sich leichtgängig bewegen lassen. Die Kette muss frei über die Führungsrolle laufen und darf nicht Klemmen. Den schwarzen Führungsgummi auf Verschleiß prüfen. Kette und Sandeimer auf Beschädigungen überprüfen. Die Verbindungen zu den Pfosten der Spielgeräte auf festen Sitz prüfen.

Bei Bedarf an Verschleiß- oder Ersatzteilen, bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel. Nr.: 09342/9649-0.

Kinder unter 3 Jahren dürfen das Spielgerät nur unter der stetigen Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.

